



Was ist das?

Ständer wie diesen finden Sie im Eingangsbereich unserer Praxen. Leider werden Sie überhaupt nicht beachtet.

Sie alle kennen das: je nachdem, wann man in die Praxis kommt, stehen schon viele Patienten vor dem Tresen und warten. Einige nur weil sie Überweisungen oder Rezepte benötigen.



Diese Schlangen verzögern die Sprechstunde, weil Patienten, welche einen Termin haben, nicht drankommen, weil andere wegen Formularen, welche sie benötigen die Warteschlange blockieren.

Deshalb der Ständer: wenn sie Rezepte oder Überweisungen benötigen, schreiben Sie dies auf die am Ständer liegenden Zettel und werfen sie in den Briefkasten. Im Laufe des Tages werden Ihren Anliegen bearbeitet und Sie können die Unterlagen am nächsten Tag abholen oder zur Apotheke gehen (mit dem neuen E-Rezept benötigt man ja nur noch selten Rezepte in Papierform).

Es ist lästig, nochmal kommen zu müssen – stimmt, aber nur so ist für uns ein entspannter Ablauf der Sprechstunde möglich und der Stress für die MFAs am Tresen deutlich geringer.

Wie schütze ich mich vor einer Erkältung?

Um einer Erkältung vorzubeugen gibt es ein paar einfache Tricks:

- Trinken Sie viel warme Getränke
- Ziehen Sie sich dem Wetter entsprechend an
- Bewegung an der frischen Luft steigert die Abwehrkräfte
- Wenn es im Hals kratzt: SOFORT ein Halstuch TAG UND NACHT tragen, meistens verschwinden die Beschwerden dann schnell wieder!

Personalien

Seit 1.11.2022 war Frau Dr. Apfel bei uns in der Praxis Schramberg als Fachärztin für Allgemeinmedizin tätig. Zu unserem großen Bedauern wechselt sie zum 1.10.24 an eine Praxis in Hornberg, ihrem Heimatort. Wir verlieren mit ihr eine engagierte, pragmatische Hausärztin und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!



Gripeschutz- Pneumokokkenimpfungen

Der Herbst kommt und damit auch wieder die „Influenza“, die „echte Virusgrippe“. Während es gegen die viel häufigeren banalen Erkältungen keine Impfung gibt, kann man sich gegen Influenza impfen lassen. Die Impfung ist empfohlen für alle Erwachsenen ab dem 60. Lebensjahr oder chronisch Kranken. Im Prinzip kann sich aber jeder impfen lassen, auch bei Kindern ist eine Grippeimpfung möglich. Die Zahl der Erkrankungen ist besonders im Januar und Februar hoch, deshalb empfehlen wir, **sich möglichst erst im November oder Dezember impfen zu lassen**, damit der Impfschutz bis Februar anhält. Um einer Lungenentzündung vorzubeugen ist außerdem ab dem 60ten Lebensjahr eine einmalige Impfung gegen Pneumokokken empfohlen. **Vereinbaren Sie online einen Impftermin!**

*Wir wünschen
uns allen
angenehme
Herbsttage mit
bunten Blättern
und einem
hoffentlich
schönen
„Altweibersom-
mer“!*



